

**Modulhandbuch für das
Bachelor-Lehramtsstudium im Fach
„Wirtschaftswissenschaften“ (LABG 2009/2016)**

**an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der
Technischen Universität Dortmund**

**Dieses Modulhandbuch hat für alle Studierenden Gültigkeit, die ihr Studium ab
dem Wintersemester 2025/26 aufnehmen.**

Stand: 25.06.2025

Modul 1: Methodische Grundlagen					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Wirtschaftspolitischer Journalismus.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	15	450 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS	
1	Mathematik	V+Ü	7,5	4	
2	Statistik	V+Ü	7,5	4	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Vorlesung „Mathematik“ führt in die ökonomisch relevanten Grundlagen der Mathematik ein. Schwerpunkte sind Lineare Algebra, Analysis und Optimierung. Die Vorlesung „Statistik“ stellt grundlegende Verfahren der deskriptiven und induktiven Statistik vor. Diese Methoden werden in den Übungen durch Anwendung auf Fragestellungen aus der statistischen Praxis erläutert.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen betriebs- und volkswirtschaftliche Probleme in mathematische Modelle abzubilden, diese dann mit Hilfe mathematischer Methoden zu lösen und die Ergebnisse in Ihrer Bedeutung für das ursprüngliche Problem zu interpretieren. (Mathematik) Durch Anwendung von Verfahren der deskriptiven und induktiven Statistik sowie der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf konkrete Problemstellungen werden die Studierenden in die Lage versetzt, geeignete Daten zu erheben, aufzubereiten und im Hinblick auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren. (Statistik)				
5	Prüfungen In jedem Element ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer je 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 2 Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (beide: Studienbeginn WiSe 2023/24).				
9	Modulbeauftragte/r Dr. Lars Metzger		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 2a: Wirtschaftstheorie I					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspolitische Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	2. Semester	7,5	225h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Mikroökonomie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Einführung in die Mikroökonomie als die Theorie einzelwirtschaftlichen Verhaltens 1. Konzeptionelle Einführung, 2. Angebot und Nachfrage, 3. Märkte und Marktgleichgewicht, 4. Nachfragetheorie: Haushalte und Konsumenten, 5. Produktionstheorie, 6. Kosten und Kostentheorie, 7. Angebotstheorie: Monopol und vollkommene Konkurrenz, 8. Allgemeines Gleichgewicht				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegendes systemisches Wissen über mikroökonomische Begrifflichkeiten und können dieses auf die Theorie von Märkten als Instrumente der Güterallokation anwenden.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016) und Wirtschaftspolitische Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Logistik (WK I). Komplement-/ Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Journalistik, Erziehungswissenschaften, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lukas Buchheim		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 2b: Wirtschaftstheorie II					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Makroökonomie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Einführung in die Makroökonomie als die Theorie gesamtwirtschaftlichen Verhaltens 1.Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 2. Arbeitsmärkte, 3. Intertemporale Konsumententscheidung, 4.Steuern und Staat, 5. Kreditmärkte, 6.Wachstum, 7. Geld, 8. Konjunkturpolitik, 9. Offene Volkswirtschaften				
4	Kompetenzen Die Studierenden können wichtige makroökonomische Größen wie Produktion, Beschäftigung und Preisniveau beurteilen und einfache theoretische Modelle zur Beschreibung und Analyse ganzer Volkswirtschaften analysieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Logistik (WK I). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Journalistik, Erziehungswissenschaften, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Philip Jung		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 3: Didaktische Grundlagen der Ökonomischen Bildung				
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Jährlich zum WS	2 Semester	3. und 4. Semester	8 LP	240 h
1	Modulstruktur			
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
1	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft und Ökonomische Bildung	V	2	2
2	Ausgewählte ökonomische Fragestellungen aus didaktischer Perspektive	V	3	2
3	Individuelle Förderung in wirtschaftswissenschaftlichen Lernprozessen	S	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>In der Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftswissenschaft und Ökonomische Bildung“ werden allgemeine Grundlagen der Theorie der Wirtschaftsdidaktik, die über Definitionen, allgemeindidaktische Ansätze bis hin zum Konzept der Ökonomischen Bildung reichen, thematisiert. Dies erfolgt unter Rückbezug auf grundlegende fachwissenschaftliche Modelle und Systeme, wie beispielsweise der sozialen Marktwirtschaft. Ferner werden die Bedeutungen ökonomischen Wissens, des Einnehmens korrespondierender Haltungen sowie moralischer Erziehung vor dem Hintergrund des ökonomischen Unterrichts aufgegriffen.</p> <p>Die Vorlesung „Ausgewählte ökonomische Fragestellungen aus didaktischer Perspektive“ greift auf die in Modul 2 „Rechnungswesen und Finanzen“ behandelten Themenbereiche zurück. Dabei werden Teilaspekte der vorhergehenden Veranstaltungen aufgegriffen und in den Mittelpunkt der Vorlesung gestellt, wo diese nach Aspekten wie notwendiges Fachwissen, Möglichkeiten der didaktischen Reduktion und weiteren vermittlungswissenschaftlichen Aspekten analysiert werden.</p> <p>Das Seminar „Individuelle Förderung in wirtschaftswissenschaftlichen Lernprozessen“ ergänzt die Vorlesung aus Element 1, indem ausgewählte didaktische Themenfelder vertieft und diskutiert werden. Die Veranstaltung nutzt allgemeindidaktische Grundlagen, um auf deren Basis die betriebs- und volkswirtschaftlichen Inhalte übergreifend in didaktischer Hinsicht zu vermitteln und zu erschließen. Dabei werden die behandelten Großmethoden daraufhin untersucht, in wie fern sie dazu geeignet sind, die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und einen inklusiven Unterricht zu ermöglichen. Nach einer Einführung in das Ausbildungssystem sowie die gegenwärtigen Beschaffenheiten wirtschaftswissenschaftlich zu unterrichtender Fächer werden die Oberbegriffe der allgemeinen Didaktik, der Fachdidaktik und der Fachwissenschaft bestimmt und in Zusammenhang gebracht. Auf deren Grundlage werden die Gegenstandsbereiche der Didaktik, die didaktische Reduktion ökonomischer Inhalte, die Aufgaben der Ökonomischen Bildung sowie relevante Bestandteile der Unterrichtsplanung thematisiert. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit, welche die Erarbeitung eines Unterrichtsentwurfs zu einem wirtschaftswissenschaftlichen Thema vorsieht. Schwerpunkte der Ausarbeitung sowie der dazugehörigen Präsentation liegen in der Auswahl und Beschreibung geeigneter didaktischer Unterrichtsmethoden inklusive digitaler Medien, der Lernzielanalyse sowie der didaktischen und methodischen Analyse zur individuellen Förderung in der Ökonomischen Bildung.</p>			
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Fachübergreifend:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich in einen Arbeitskontext einzuordnen und dort (ggf. unter Anleitung) vermittlungsorientierte Aufgaben zu übernehmen und zu erfüllen; – ihre Rolle in einer konkreten Vermittlungssituation einzuschätzen und adressatengerecht zu adaptieren; – konkrete Vermittlungssituationen unter Berücksichtigung von Fachinhalten, Fachdidaktik, Adressatenorientierung und Vermittlungskontext zu gestalten und zu reflektieren; – ausgewählte Vermittlungsaufgaben differenziert darzustellen und mit ihren eigenen Praxiserfahrungen zu vergleichen. <p>Fachlich:</p>			

	<p>Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen über die allgemeinen Gegenstandsbereiche der Ökonomischen Bildung. Sie sollen den Bildungswert ökonomischer Erkenntnisse ermitteln und die so für den Master-Studiengang bzw. für die berufliche Praxis gewonnenen relevanten Inhalte methodisch aufarbeiten.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftswissenschaft und Ökonomische Bildung“ entwickeln die Studierenden Fragestellungen und Problemlösungen und werden so in ihrer Anwendungs- und Problemlösefähigkeit geschult. Die Studierenden lernen insbesondere, wirtschaftswissenschaftliche Inhalte für Zielgruppen, die sich nicht primär mit den Wirtschaftswissenschaften beschäftigen (Schüler, Lehrer, Ingenieure u.a. Berufsgruppen), didaktisch zu erschließen.</p> <p>Im Rahmen des Seminars „Individuelle Förderung in wirtschaftswissenschaftlichen Lernprozessen“ erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Anforderungen ihres späteren Berufsfeldes. Dabei lernen sie verschiedene didaktische Ansätze vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu diskutieren. Im Rahmen der schriftlichen Ausarbeitung und Präsentation eines Unterrichtsentwurfs werden theoretische und praktische Möglichkeiten der didaktischen Umsetzung gemeinsam mit anderen Studierenden reflektiert. Dabei werden sowohl Analyse- als auch Kommunikations-, Kooperations-, Gestaltungs- und Präsentationsfähigkeiten trainiert sowie die Fähigkeit, diese zu reflektieren.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fragestellungen und Sachverhalte der verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen hinsichtlich ihrer didaktischen Struktur und Relevanz einzuordnen und sach- und adressatengerecht darzustellen; – den bildenden Gehalt wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte und Methoden zu reflektieren und fachliche Inhalte in didaktisch sinnvoller Reduktion und angepasst an die individuellen Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler in unterrichtliche Zusammenhänge zu bringen; – die Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Medien (insbesondere Informations- und Kommunikationstechnologien) im Bildungsbereich, beruflichen Alltag sowie im Studium beurteilen und reflektieren zu können. 	
5	<p>Prüfungen Die Elemente 1-2 werden durch eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) abgeschlossen. In Element 3 ist eine unbenotete Studienleistung in Form einer Hausarbeit zu erbringen, deren Inhalte in einem mündlichen Vortrag präsentiert werden. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme in Element 3 (Anwesenheitspflicht).</p>	
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen</p>	
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen - keine-</p>	
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg</p>	
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Andreas Liening</p>	<p>Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften</p>

Modul 4b: Rechnungswesen und Finanzen I					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Investition und Finanzierung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In der Investition werden folgende Konzepte behandelt: Einführung in die Nutzentheorie, Fisher Separation, Net Present Value als Entscheidungskriterium, Vor- und Nachteile alternativer Entscheidungskriterien, Einführung in die Realoptionsbewertung und Anwendung. Im Bereich der Finanzierung werden verschiedene Finanzierungsformen und die Rolle der Finanzmärkte sowie Finanzintermediäre vorgestellt, Konzepte zu Risiko und Rendite auf Kapitalmärkten erläutert und Unternehmensbewertung eingeführt.				
4	Kompetenzen Die Studierenden werden in die Lage versetzt, in der Investition Budgetprobleme zu identifizieren und ausgewählte Instrumente zu deren Behebung zu nutzen. Die Quantifizierung von Resultaten und deren Darstellung aus Anwendungsbereichen unter unvollständiger Information werden trainiert. In der Finanzierung wird die Ermittlung von Finanzierungskosten unterschiedlicher Quellen, der Einfluss der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert sowie verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung erlernt.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Wahlpflichtmodul im Bachelor Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik (WK I) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter N. Posch		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4a: Rechnungswesen und Finanzen II					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Bilanzierung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Bilanzierung soll einen grundlegenden Überblick über dieses Teilgebiet des Rechnungswesens vermitteln. Zu diesem Zweck werden die rechtlichen Hintergründe und relevanten Rechengrößen erläutert. Zudem wird eine Einführung in die Buchführung vorangestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Formulierung von Ansatzkriterien und der Berücksichtigung verschiedener Bewertungsmaßstäbe, wobei auch auf die Erfordernis einer nicht-finanziellen Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsmaßnahmen eingegangen wird.				
4	Kompetenzen Im Rahmen der Veranstaltung Bilanzierung machen sich die Studierenden mit der Bilanzierung eines Unternehmens als Werkzeug zu dessen Rechenschaftslegung vertraut und entwickeln ein Verständnis für die bilanzielle Erfassung von Geschäftsvorfällen. Insbesondere wird eine Schulung der Studierenden dahingehend angestrebt, den Ansatz und die Bewertung von Bilanzgrößen kritisch zu hinterfragen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Wahlpflichtmodul im Bachelor Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik (WK I) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christiane Pott		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4c: Rechnungswesen und Finanzen III					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	6. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Kostenrechnung und Controlling	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Auf der Basis kostentheoretischer Grundlagen wird die Abrechnungsstruktur der Kosten- und Leistungsrechnung als Vollkostenrechnung auf Istkostenbasis thematisiert. Dabei werden die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung behandelt.				
4	Kompetenzen Im Bereich Kostenrechnung und Controlling lernen die Studierenden die Abrechnungsstruktur des innerbetrieblichen Rechnungswesens kennen und werden in die Lage versetzt, die Auswirkungen betrieblicher Entscheidungen auf das Betriebsergebnis aufzuzeigen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Wahlpflichtmodul im Bachelor Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik (WK I) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Hoffjan		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5/1: WiWi-Wahlbereich – Marketing und Kommunikation					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5./6. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS	
1	Marketing	V+Ü	6	3	
2	Business English	Ü	1,5	1	
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch/Englisch				
3	Lehrinhalte Die Lehrinhalte zur Veranstaltung „Marketing“ werden nach Wiederbesetzung der Professur nachgeliefert. Im Rahmen der Veranstaltung „Wirtschaftsenglisch“ findet eine fachsprachliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Teilbereichen der Wirtschaftswissenschaften statt; darüber hinaus werden die Soft Skills im Bereich Präsentation und Kommunikation geschult.				
4	Kompetenzen Die Kompetenzen zur Veranstaltung „Marketing“ werden nach Wiederbesetzung der Professur nachgeliefert. Die Vorbereitung und das Absolvieren einer englischen Sprachprüfung durch eine aktive Diskussion sowie die eigenständige Präsentation tagesaktueller Themen soll die Sprachkompetenz als eine spezielle Sozialkompetenz in der für die Wirtschaftswissenschaften weltweit wichtigsten Sprache deutlich verbessern; für die Übernahme von Führungspositionen in der Wirtschaft sind solche Sprachkenntnisse unerlässlich.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen. In „Wirtschaftsenglisch“ ist eine unbenotete Studienleistung als Sprachprüfung des Zentrums für Hochschulbildung der TU Dortmund in den vier Kompetenzbereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen auf dem Sprachniveau B2 des europäischen Referenzrahmens zu bestehen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009) sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
9	Modulbeauftragte/r N.N.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5/2: WiWi-Wahlbereich – Wirtschaftstheorie III					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	5./6. Semester	7,5	450 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS	
1	Introduction to Economic Policy	V+Ü	7,5	3	
2	Lehrveranstaltungssprache: English				
3	Lehrinhalte This course focuses on market failures and the role of the government in mitigating those. The aim is to provide an understanding of the reasons for government intervention in the economy, analyzing the benefits of possible government policies, and the response of economic agents to the government's actions. The course covers externalities, public goods, social insurance programs, environmental protection, and the interaction between different levels of government.				
4	Kompetenzen Students learn theoretical and empirical tools for analyzing challenging economics top-ics. Students acquire knowledge on market failures, private sector remedies therefor, as well as reasons for government intervention in the economy and effects of those interventions on economic outcomes.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -none-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009) sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
1	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät		
0	Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.		Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5/3a: WiWi-Wahlbereich – Management, Technologie und Innovation I					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	5./6. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Innerhalb dieses Moduls werden zentrale Management-Themen besprochen. Diese beziehen sich auf die grundsätzlichen Richtungsentscheidungen eines gesamten Unternehmens. Konkret werden die Managementfunktionen der Planung, der Organisation, des Personals, der Führung und der Kontrolle mit strategischen und operativen Facetten besprochen. In allen fünf Managementfunktionen erfolgt eine Vorstellung der theoretischen Grundlagen, ergänzt um praktische aktuelle Anwendungsfelder dieser Theorien. Der Wert von Theorien, auch für die praktische Tätigkeit in Managementaufgaben, wird abgeleitet und vermittelt. Die Veranstaltung stellt die zentralen „Frameworks“ der Management- und Strategielehre entlang der fünf Managementfunktionen dar.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unsicherheitsbehaftete, zukunftsgerichtete Aufgaben und Herausforderungen des Managements insbesondere auf strategischer, aber auch auf operativer Ebene zu erkennen, strukturiert zu erfassen und zu adressieren. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, theoretische Grundgerüste auf konkrete praktische Fragestellungen anzuwenden und dabei die Grenzen und den Nutzen von Theorien des Managements zu erkennen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009) sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lorenz Graf-Vlachy		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5/3b: WiWi-Wahlbereich – Management, Technologie und Innovation II					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	5./6. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Technologie- und Innovationsmanagement	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul führt in die theoretischen und methodischen Grundlagen eines nachhaltigen Technologie- und Innovationsmanagements ein. Hierbei werden die grundsätzlichen Managementansätze des Verantwortungsbereichs miteinander in Verbindung gesetzt und in den größeren organisatorischen Kontext eingebettet. Der Fokus der Veranstaltung liegt hierbei auf den Fähigkeiten, Prozessen und Strukturen, die für die Generierung, Entwicklung und Einführung von Technologien, Innovationen sowie neuen Geschäftsfeldern und somit die Sicherung eines langfristigen Wettbewerbsvorteils erforderlich sind.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erlangen im Rahmen der Veranstaltung die Fähigkeit, die grundlegenden Prozesse und Aktivitäten eines nachhaltigen Technologie- und Innovationsmanagements zu strukturieren und in der Praxis umzusetzen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die wesentlichen Instrumente und Tools des Fachbereichs anzuwenden und somit die Entwicklung und Verbesserung des organisatorischen Technologie- und Innovationsmanagement aktiv mitzugestalten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009) sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
9	Weitere Informationen – Digitale Lehre: Es handelt sich um eine digitale Lehrveranstaltung (Anteil digitaler Elemente → 25%) im Sinne des Digitallehrekonzeptes der Fakultät. - Die Lehrveranstaltung fördert digitales Selbstlernen. - Die Lehrveranstaltung eröffnet zeit- oder ortsunabhängiges Lernen für ein effizienteres Zeitmanagement der Studierenden.				
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tessa Flatten Prof. Dr. Steffen Strese		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5/4: WiWi-Wahlbereich –Datenanalyse					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Master Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	5./6. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Grundlagen der Ökonometrie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Methoden der Ökonometrie erlernt, also volks- und betriebswirtschaftliche Fragestellungen mittels statistischer Daten-analyse untersucht. Wir beginnen mit randomisierten Experimenten, der sichersten Methode, um kausale Fragen zu beantworten. Danach konzentrieren wir uns darauf, ebenso glaubwürdige Ergebnisse in nicht-experimentellen Daten zu erhalten. Die wichtigste Methode dafür ist die multiple Regression, welche wir im Detail behandeln werden. In der Übung und in den Tutorien werden teils theoretische aber meist empirische Aufgabenstellungen besprochen, welche wöchentlich im Vorhinein als Aufgabenblätter und Datensätze für zuhause bereitgestellt werden.				
4	Kompetenzen Studierende lernen ökonomische Fragen mit Hilfe von Daten zu beantworten, sowie die dem zugrunde liegende ökonometrische Theorie. Praktische (arbeitsmarktrelevante) Grundkenntnisse wichtiger Software und statistischer Analysen werden erworben. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Verständnis empirischer Forschung und dem Kommunizieren von deren Ergebnissen und Einschränkungen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Michael Böhm, Ph.D.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul: Berufsfeldpraktikum				
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand
Jährlich zum SoSe	1 Semester	4.-5. Semester	5 LP	150 Std.
1	Modulstruktur			
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
1	Fachdidaktisches Begleitseminar – Theoriegeleitete Erkundung des Berufsfeldes im Fach Wirtschaftswissenschaften	S	2 LP	2
2	Praxisphase im außerschulischen Kontext, 60 Stunden Anwesenheitszeit	Praxis	3 LP	4 Wochen
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte <p>Das Modul „Berufsfeldpraktikum“ beleuchtet erste berufliche Perspektiven im Studienfach „Wirtschaftswissenschaften“. Es zeigt ansatzweise und exemplarisch auf, welche professionellen fachspezifischen Kompetenzen im Bachelor-/ Masterstudium zu erwerben sind und in welchen vermittlungsorientierten wirtschaftswissenschaftlichen Berufsfeldern diese Anwendung finden.</p> <p>Das Praktikum im Fach „Wirtschaftswissenschaften“ ist in einem Berufsfeld außerhalb der Schule durchzuführen. Um dem vielseitigen Charakter des Studienfachs gerecht zu werden, haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr Praktikum sowohl in Produktions-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben als auch in Selbstverwaltungsorganisationen der Wirtschaft sowie in Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung zu absolvieren. Auch der Einsatz in außerschulischen vermittlungsorientierten Praktikumsstellen (z.B. Beratungsstellen, Weiterbildungseinrichtungen) mit ökonomischen Bezug ist denkbar. Die Praktikums-einrichtung, in der das Berufsfeldpraktikum absolviert werden soll, ist von den Studierenden auf der Basis der Vorgaben der Praktikumsordnung selbst vorzuschlagen.</p> <p>Das Praktikum wird durch ein jährlich im Sommersemester angebotenes wirtschaftsdidaktisches Seminar der Fakultät Wirtschaftswissenschaften begleitet. Dieses unterstützt auf der Basis einer forschenden Lernhaltung die Studierenden bei der Eruiierung von eigenen Interessenlagen und geeigneten Praktikumsstellen. Es werden Berufsperspektiven außerhalb des Schuldienstes aufgezeigt, Vermittlungsprozesse in außerschulischen Kontexten thematisiert und Praxisphänomene der spezifischen Berufsgruppe analysiert. Das Seminar legt die inhaltlichen und methodischen Grundlagen, die den Studierenden eine strukturierte Praktikumsstellen Erkundung des Berufsfeldes ermöglichen und gezielt zur Erstellung eines wissenschaftsorientierten Theorie-Praxis-Berichts hinführen.</p> <p>In diesem wissenschaftsorientierten Theorie-Praxis-Bericht legen die Studierenden nach Abschluss der Praxisphase dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - welche professionellen fachspezifischen Kompetenzen im Studium zu erwerben sind, - welche fachspezifischen Kompetenzen im gewählten außerschulischen Praxisfeld zu erfahren waren (z.B. durch Beobachtung, Befragung, Interview) und - wie sie die Theorie-Praxis-Relation beurteilen – auch vor dem Hintergrund ihrer biographisch geprägten Berufsinteressen. 			
4	Kompetenzen <p>Vor dem Hintergrund des LABG 2009 § 12 (2) i. V. mit dem Gesetz zur Änderung des LABG (2016) und der Lehramtszugangsverordnung (LZV) § 9 erwerben die Studierenden in dem Modul folgende erste Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Komplexität des wirtschaftswissenschaftlichen Berufsfelds aus einer professionsorientierten Perspektive zu erkunden, 2. erste Beziehungen zwischen fachspezifischen Kompetenzen und konkreten beruflichen Situationen herzustellen, 3. den Aufbau des Studiums und die eigene professionelle Entwicklung reflektiert mit zu gestalten. 4. die eigene Berufsentscheidung und Berufswahlmotivation zu hinterfragen und auf Grundlage der berufspraktischen Erfahrungen erneut zu begründen, 5. die Grundelemente des Forschenden Lernens, nämlich Theoriebezug, Praxisbezug, Methodenkenntnis und biografisches Lernen, integriert anzuwenden und in Form eines wissenschaftlichen Theorie-Praxis-Berichts darzulegen. 			
5	Prüfungen <p>Das Berufsfeldpraktikum wird ohne Prüfung gemäß § 9 Absatz 1 der Praktikumsordnung über Theorie-Praxis-Phasen in den Lehramtsbachelorstudiengängen nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009) an der Technischen Universität Dortmund abgeschlossen. Voraussetzung für den Modulabschluss ist ein von der Praktikums-einrichtung bescheinigter erfolgreicher Abschluss der vierwöchigen Praxisphase mit einer Gesamtanwesenheitszeit von mindestens 60 Stunden sowie die Abgabe einer Theorie-Praxis-Reflexion.</p>			
6	Prüfungsformen und -leistungen <p>Abschluss ohne Prüfung durch die erfolgreiche Absolvierung der Praxisphase von 4 Wochen (60 Stunden) im außerschulischen Kontext sowie die Abgabe einer Theorie-Praxis-Reflexion im Umfang von fünf Seiten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme in Element 1 (Anwesenheitspflicht).</p>			
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt am Berufskolleg			
Modulbeauftragte Univ.-Prof. Dr. Andreas Liening		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul: Bachelorarbeit					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt am Berufskolleg					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	6. Semester	8	240h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS	
1	Bachelorarbeit		8		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Der Inhalt bzw. das Thema der Bachelorarbeit kann von den Studierenden in Absprache mit dem/r Betreuer/in gewählt werden.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit soll eine eigenständige Forschungsaktivität der Studierenden sein. Sie können zu einem dem Ausbildungsniveau angemessenen Thema: <ul style="list-style-type: none"> - die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig planen, - eigenständig Literatur recherchieren, gliedern und thematisch einordnen sowie auswerten, - Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer komplexen Fragestellung aufbereiten und präsentieren, - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 30-40 Seiten anfertigen. 				
5	Prüfungen Erstellen der Bachelorarbeit (30-40 Seiten)				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Die Bachelorarbeit kann in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften nach Abschluss von drei Modulen angemeldet werden. Bei Ausarbeitung einer fachdidaktischen Bachelorthesis ist das Modul "Didaktische Grundlagen der Ökonomischen Bildung" notwendige Voraussetzung.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt am Berufskolleg				
9	Modulbeauftragte/r Betreuer/in der Bachelorarbeit		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		